

Regiosaatgutmischung Blühflächen

Ursprungsregion: Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland

→ Bestehend aus **10% Gräser und 90% Kräuter und Leguminosen** mit Füllstoff (Sojaschrot - gentechnikfrei) gemischt. Sojaschrot dient als Ansaathilfe, um so eine gleichmäßige Verteilung auf der Fläche zu erzielen.

→ **Was steckt genau drin?**

Gräser:

Anthoxanthum odoratum (Ruchgras)

Cynosurus cristatus (Kammgras)

Festuca ovina (Echter Schaf-Schwingel) - seit 2020

Leguminosen:

Medicago lupulina (Hopfenklee)

Trifolium pratense (Rot-Klee)

Kräuter:

Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)

Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)

Centaurea cyanus (Kornblume)

Daucus carota (Wilde Möhre)

Galium album (Weißes Labkraut)

Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)

Hypericum perforatum (Tüpfel-Hartheu)

Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)

Knautia arvensis (Acker-Witwenblume)

Leucanthemum vulgare (Margerite)

Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut)

Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)

Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)

Prunella vulgaris (Gewöhnliche Braunelle)

Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)

Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)

Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)

Silene dioica (Rote Lichtnelke)

Silene latifolia subsp. alba (Weiße Lichtnelke)

Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)

Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)

Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)

Blütenfarbe:

weiß

gelb

blau

weiß

weiß

weiß

gelb

gelb

violett

weiß, innen gelb

gelb

violett

rot

blau-violett

gelb

gelb

braunrot mit grün

pink, rosa

weiß

weiß

gelb

gelb

- seit 2020

Aussaatmenge:

→ 20g Samen (das ist die 100g Tüte inkl. Sojaschrot) reichen für eine 10 m² Fläche

Grundregeln für einen perfekten Start:

Entscheidend für eine erfolgreiche Ansaat ist die vorherige **Bodenbearbeitung:**

- ✓ Für eine lockere Bodenstruktur: Boden vorher umgraben, pflügen oder fräsen
- ✓ Entfernung von unerwünschten Gräsern und Kräutern wie Quecke oder Brennesseln vor der Bearbeitung der Fläche

Ansaat:

- ✓ Das Saatgut bei feuchter Witterung im Frühjahr oder Herbst aussäen
- ✓ Ausbringen des Saatgutes auf die Fläche – obenauf säen, nicht einarbeiten!
- ✓ Für den Bodenschluss und eine gleichmäßige Keimung ist das Anwalzen oder Andrücken unbedingt notwendig
- ✓ Bei schwierigen Standortverhältnissen wie z.B. starker Sonnenstrahlung oder Trockenheit: Abdeckung der angesäten Fläche dünn mit Strohhacksel

Abhängig von der Witterung sind nach zwei bis drei Wochen die ersten Keimlinge zu sehen.

Die **Pflege** im ersten Jahr:

- ✓ Eventuell auftretende unerwünschte Kräuter (Hirtentäschel, Gänsefuß etc.) sollten vor der Samenreife entfernt werden, dafür kann die Fläche nach ca. 8 - 10 Wochen zum ersten Mal gemäht werden (Schnitthöhe nicht unter 10 cm!). Das Mahdgut ist abzuräumen.

Die **Folgepflege:**

- ✓ Die Fläche ist je nach Aufwuchs ein bis zwei Mal im Jahr zu mähen (erster Schnitt Anfang Juli und zweiter Schnitt Anfang Oktober)
- ✓ Schnittgut immer abräumen!

WICHTIG: Einige Arten sind zweijährig und bilden im ersten Jahr nach der Keimung nur ihre Wurzeln und Blätter aus. Die volle Blütenbildung findet dann erst in der zweiten Vegetationsperiode, also nach der Frost- oder Trockenzeit, statt. Deshalb: Abwarten und geduldig sein!



Knautia arvensis (Acker-Witwenblume)